

## Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.1	Az.:	Datum: 07.03.2024	Vorlage Nr. 2023/0219/2.1
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss	Ö		12.10.2023	Vorberatung	
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		12.10.2023	Entscheidung	
Stadtrat	Ö		19.03.2024	Entscheidung	

### BETREFF

Spiel- und Freizeitflächenplanung

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Spiel- und Freizeitflächenplan, sowie die in der Sachdarstellung genannten Priorisierungen der Projekte für die Jahre 2024 und 2025.

**Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:**

---



## Begründung:

Um die langfristige Positionierung Bad Dürkheims als kinder- und familienfreundliche Stadt für alle Generationen zu garantieren, liegt ein Augenmerk der Stadtentwicklung auf den Themen Spiel, Bewegung und Aufenthalt. Es geht um den Erhalt, die Sicherung und Weiterentwicklung erlebbarer Spiel- und Freizeitflächen, die sowohl den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen als auch von Erwachsenen und Senior:innen gerecht werden. Die Attraktivität einer Stadt für Familien mit Kindern ist ein zentraler Standortfaktor. Vielfältige und anregungsreiche Spiel- und Freizeitflächen sind ein wichtiger Teilaspekt eines qualitativ hochwertigen Wohnumfeldes.

Mit dem Ziel, die Gestaltung der Spielplätze an die aktuellen Ansprüche an Freizeitflächen anzupassen, wurde 2020 eine Spiel- und Freizeitflächenplanung ausgeschrieben. Im Zuge dessen waren alle Spielplätze und relevanten Freiflächen einer genauen Prüfung zu unterziehen und für das gesamte Stadtgebiet eine einheitliche Konzeption zur Spiel- und Freizeitflächenplanung zu erstellen. Die ausgeschriebene Leistung umfasste zum einen eine ausführliche Bestandserhebung des aktuellen Ist-Zustands, dazu waren sowohl vorhandene Planungen wie FNP, Mobilitätskonzept oder Dorferneuerungskonzepte auszuwerten als auch die einzelnen Flächen zu begehen. Darüber hinaus war die Definition von gestalterischen Planungsgrundsätzen gefordert, die neben den gesetzlichen Vorgaben auch Grundsätze im Bereich Inklusion, Nachhaltigkeit und Mehrgenerationen umfassen. Weiterer Bestandteil war die Erstellung eines Bestandsplans mit den unterschiedlichen Angeboten der Siedlungs- und Freiflächen, der Wege und Straßen sowie der Qualität der Spielanlagen. Zusätzlich waren die Potentiale auf den vorhandenen Spiel- und sonstigen Flächen zu identifizieren. Während des gesamten Prozesses war die Beteiligung von Zielgruppen und lokale Akteure gefordert. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und der Beteiligungen waren in einem Spiel- und Freizeitflächenplan zusammenzufassen, der für die jeweiligen Flächen erste Gestaltungsvorschläge macht. Auch wenn die Umsetzung nicht Teil der Ausschreibung war, waren Vorschläge zur Vorgehensweise bei der Umsetzung von Maßnahmen zu erarbeiten.

Die Stadt hat das Büro STADTKINDER im März 2021 mit der Erarbeitung einer Spiel- und Freizeitflächenplanung beauftragt. Der Spiel- und Freizeitflächenplan bildet die Basis für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Spiel- und Freizeitflächen in Bad Dürkheim, die den neuesten Erkenntnissen der Spielraumforschung entsprechen. Er soll auch entsprechend Berücksichtigung in der Bauleitplanung finden. Nach der Begehung der Flächen durch das Büro STADTKINDER wurde im Dezember 2021 ein Zusatzauftrag zur Priorisierung und Ermittlung von Kostenschätzungen erteilt. Im April 2022 fand eine Träger- und Akteurskonferenz statt. Es folgten Streifzüge mit Kindern durch die einzelnen Stadtteile. Bei der Planungswerkstatt im Rahmen der Dorfmoderation in Ungstein im Oktober 2022 war das Büro STADTKINDER ebenfalls anwesend. Aufbauend auf den gesammelten Ergebnissen wurden Steckbriefe zu den einzelnen Flächen entwickelt, die neben der Bestandsaufnahme auch Maßnahmenempfehlungen enthalten. Ein erster Auszug wurde dem Sozialausschuss in seiner Sitzung im Mai 2023 vorgestellt. Das fertige Konzept wurde den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Sitzung zur Verfügung gestellt und ist im Ratsinformationssystem eingestellt. Übersichtstabellen mit den Priorisierungen der einzelnen Spiel- und Freizeitflächen sind der Vorlage beigelegt.

Die Beratung am 12.10.2023 ergab folgendes:

„Der Bau- und Entwicklungsausschuss sowie der Sozialausschuss nehmen die ausführliche Darstellung des Spiel- und Freizeitflächenplans durch das Büro STADTKINDER zur Kenntnis und empfehlen dem Stadtrat den Beschluss des Spiel- und Freizeitflächenplans. Die Prioritäten für die nächsten Jahre und das weitere Vorgehen werden in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses beraten.“

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung von 09.11.2023 zur Priorisierung folgenden Beschluss gefasst:

„Für das Jahr 2024 sollen auf der Grundlage der Spiel- und Freizeitflächenplanung nachfolgende Projekte umgesetzt werden:

Ungstein: Spielplatz Waldgasse (Fertigstellung)

Hardenburg: Spielplatz Kaiserslauterer Straße und Kita

Stadtmitte: Kita Isenach

Stadtmitte: Spiellinie durch die Innenstadt (Umsetzung kleinerer Maßnahmen)

Grethen-Hausen: Bürgermeister-Gropp-Straße.

Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2024 zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2025 werden die Projekte

Stadtmitte: Spiellinie durch die Innenstadt (Umsetzung kleinerer Maßnahmen)

Trift: Spielplatz Falltor

Trift: Bolzplatz In den Kappesgärten

geplant und zur abschließenden Entscheidung dem Sozialausschuss im Herbst 2024 vorgelegt.“

Die Steckbriefe zu den priorisierten Maßnahmen sind im Ratsinformationssystem eingestellt.